CHRISTINA WYATT | Vereinigtes Königreich

79. NAME: CHRISTINA WYATT
Staatsbürgerschaft: Vereinigtes Königreich
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 1968/2005
E-Mail: christinawyatt@rogers.com
christinawyatt93@yahoo.ca

Ich war mein Leben lang Opfer von Technologiemissbrauch, doch mir war nicht bewusst, dass ich ständig und ununterbrochen beobachtet wurde und werde. Nach dem Tod meiner Mutter lernte ich den falschen Mann kennen, Allan Tomlinson, der aus einem Büro in der Bay Street stammte, in dem ich insgesamt vier Jahre gearbeitet hatte. Wie sich herausstellte, war Allan Tomlinson in Wirklichkeit Richard Tomlinson und Mitglied der SAS und der FBI/CIA-Verbindung. Außerdem war Allan ein naher Verwandter von mir, und niemand in meiner Familie hatte mich vor seiner wahren Identität oder meiner Verwandtschaft gewarnt. Über die Weihnachtsfeiertage 2004/2005 begleitete mich Allan (Richard) Tomlinson voller Begeisterung zu jedem einzelnen meiner Verwandten nach Kanada. Ich stamme ursprünglich aus Liverpool, genau wie Allan; obwohl er mir erzählte, er sei aus Manchester. Ich erzählte meiner Familie die Geschichten, die Allan mir über seine über 23 ½ Jahre währende Militärzeit in Borneo, Belize, Brunei und Londonderry, Irland, erzählt hatte. Ich hatte jedoch keine Ahnung, dass er beim SAS war oder dass unsere Familie Verbindungen zum SAS hatte. Allan hatte mir erzählt, er sei früher Spion gewesen, aber ich dachte naiverweise, er hätte in Londonderry in Zivil gearbeitet. Allan wollte heiraten und ein Kind bekommen, nachdem wir erst etwa drei Wochen zusammen waren. Wie sich herausstellte, wusste Allan mein ganzes Leben lang, wer ich war, und ich geriet mit 37 Jahren unwissentlich in die Fänge eines grausamen Einschüchterungsrings. Im Juli 2005, nachdem er nach einer abrupten Trennung im Februar 2005 vorgeblich den Kontakt zu mir abgebrochen hatte, begann Allan (Richard), mich mithilfe ausgefeilter Mikrowellentechnologie zu verfolgen und zu belästigen. Er sagte: „Ich habe meine Töchter verloren, ich habe dich verloren – das ist nicht fair, und das alles wegen Mikrowellentechnologie.“ Er spielte mir Stings „A Thousand Times, I Still Love You“ vor, Laser wurden eingesetzt, um meine Wohnung mit Soundtechnik und Schlangenbeschwörermusik visuell zu attackieren. Die Situation eskalierte schnell, und Allan wollte meine 10.000 Dollar Erbschaft, die in einem Festgeldkonto angelegt waren. Ich konnte sie zwar später sichern, musste sie aber für Überlebens- und Sicherheitsausrüstung wie Alarm Force und X10.com ausgeben. Nach einem Schusswaffeneinsatz zog ich in das Maple Leaf Quay, ein zweistöckiges Regierungsgebäude des CSIS, um mehr Sicherheit zu haben und näher an meinem Arbeitsplatz in der Bay Street zu sein, der nur 15 Gehminuten entfernt war. Dieses Gebäude, in das ich mit Technologie gelockt wurde, wird genutzt, um Zeugen und Opfer schwerer Verbrechen zu schikanieren und zu foltern, und trotzdem zahlen die Mieter dort angeblich für luxuriöse Mietwohnungen. Allan (Richard) Tomlinson begann die Stalking- und Belästigungsaktivitäten im Rahmen von COINTEL PRO, dann schlossen sich die Tomlinsons an, dann das FBI/die CIA und schließlich die kanadische Armee, die mich wie ein Versuchsobjekt behandelte, um ein Opfer zu foltern und alle Spuren zu verwischen. Das ist

wirklich einfach, wenn man Menschen dazu bringt, das unschuldige, ausgegrenzte Opfer zu leugnen. Ich leide unter lebensbedrohlichen Krankheiten und Verletzungen und habe zweieinhalb Jahre später 33 kg abgenommen, bin aber wie durch ein Wunder noch am Leben. Meine Krankenakten enthalten Beweise, die mit dem Missbrauch von Mikrowellentechnologie und dem Einsatz von Energiewaffen, V2K und Spyworld-Versuchskaninchentests übereinstimmen. Ich hatte supraventrikuläre Tachykardien und pulmonal-ventrikuläre Tachykardien (PVST) in EKGs, die im Scarborough General Hospital, North York General Hospital und Mount Sinai Hospital festgestellt wurden. Mir wurden Cardizem und Adenazin verabreicht, um meinen Herzschlag auf einen normalen Sinusrhythmus zu bringen. Diese Herzprobleme waren eine direkte Folge der Mikrowellentechnologie. Meine Organe wurden geschädigt, und ich habe infolgedessen Magengeschwüre. Als unschuldiges Opfer wurde mir das sogenannte „Vergeltungskrebs“ diagnostiziert, nachdem ich mich, insbesondere gegen die Polizei von Metro Toronto, ausgesprochen hatte, und tatsächlich wurden Tumormarker in meinem Blut nachgewiesen. Mir wurde gesagt, dass ich telemedizinisch betreut werde; Das könnte das schmerzhafte Stechen erklären, das sich wie Schlangen in meinem Darm oder Kopf anfühlt, und Schlangen sind das, was ich am meisten fürchte. Aufgrund dieses Stechens im Darm hatte ich Blut im Stuhl, und meine Hämoglobinwerte sind erniedrigt. Dies wurde im Mount Sinai Hospital sowie in anderen, speziell angeforderten Bluttests, die ich letztes Jahr durchführen ließ, dokumentiert. Die Ergebnisse der Blut- und Stuhlproben waren völlig unverständlich. Der zweite, vom öffentlichen Labor angeforderte Bluttest zeigte unten „Negativ“ und oben „Ergebnis außerhalb des Normbereichs“ an, und das Datum war im Abschnitt „Akut“ eingetragen. Mir wurde auf unverständliche Weise erklärt, dass dies auf AIDS hindeutet, aber man wollte es mir nur oberflächlich und auf ähnliche Weise mitteilen. Die Ferritinwerte waren eindeutig, aber alle anderen Ergebnisse deuteten darauf hin, dass der Patient die Probe nicht rechtzeitig abgegeben hatte. Kein Patient würde einen Bluttest zu Hause durchführen. Mir wurde mithilfe von Mikrowellentechnologie mitgeteilt, dass ich Hepatitis C und andere lebensbedrohliche Krankheiten sowie Verletzungen durch sexuelle Übergriffe nach dem Vorbild von „Leiterspiel“ hätte. Diese Übergriffe fanden typischerweise statt, nachdem ich hypnotisiert oder unter Drogen gesetzt und bewusstlos gemacht worden war, ohne dass ich es bemerkte. Ich wurde wiederholt sexuell missbraucht, sowohl auf herkömmlichem Wege als auch mithilfe von Technologie. Ich leide unter Schlafentzug, sensorischer Manipulation und sexuell abartigen Bildern, die meinen Überzeugungen und meiner Ethik stark widersprechen. Dies geschieht immer noch. All dies entspricht den Foltermethoden des Militärs in Londonderry. Ich habe Krampfadern und ballenartige Fußdeformitäten. Mir wird gesagt, dass ich mit 55 kg (121 lbs) und einer Größe von ca. 1,68 m (5'6") dick sei. Mir wird gesagt, dass mir die Haare ausfallen, und mein Körper, mein Geist und meine Seele werden ständig verhöhnt. Ich habe über 400 $ Guthaben von Bell erhalten. Diejenigen, die dabei erwischt wurden, wie sie keine zuverlässige Leitung bereitstellten und an der illegalen Überwachung durch COINTEL PRO teilnahmen, wurden von der Regierung und Stephen Harper für diesen Missbrauch an einem unschuldigen Opfer und Zeugen belohnt. Ein Tempo Tracer wurde an die Leitung angeschlossen, um festzustellen, wer die Leitung manipulierte. Im Steigleitungsraum im 11. Stock von 350 Queens Quay West, wo ich in Wohnung Nr. 1803 wohne, wurde eine geteilte Leitung gefunden. Wie mir der belästigende Supportmitarbeiter, dem ich ausgesetzt bin, mitteilte, könnte diese geteilte Leitung für Impulsstimulation (PPS) verwendet werden, was in direktem Zusammenhang mit Energiewaffen steht. Ich hatte Probleme mit umgekehrter Polarität und Morris-Code-Klicks auf der Leitung, und die Verbindung brach nach dem Erscheinen eines Besetztzeichens ab. Ich habe einen Arbeitsauftrag, der belegt, dass keine Servicegebühren angefallen sind, da die Leitungsprobleme direkt mit Bell Canada zusammenhingen. Diese Probleme mit Bell traten sogar auf, nachdem die Leitung komplett

ausgetauscht und vom Büro hier am Maple Leaf Quay zum Steigleitungsraum im 11. Stock verlegt worden war. Mike Walsh von der Blackwater Association hat mir versprochen, mich aus der Gefahrenzone zu holen und in eine sichere Umgebung zu bringen. Ich habe Adena Meadows dreimal mit Mike Walsh besucht, Brad Palmer begleitete uns zweimal, um zu prüfen, ob ein Umzug dorthin aufgrund des dortigen Personenschutzes für mich in Frage käme. Ich habe mir mehrere Häuser angesehen und wurde über das Gelände und durch alle Pferdeställe geführt, sogar durch den Turnierstall. Meine kleine Katze Tinkerbell war aus Sicherheitsgründen in einer diskreten Transportbox. Mein Bell-Konto war merkwürdigerweise mit einem Startdatum im Juli 2004 verknüpft, kurz vor dem Tod meiner Mutter an Krebs. Ich zog einen Umzug nach Maple Leaf Quay erst in Betracht, nachdem ich Unterstützung und eine Entschädigung für den Auszug aus meiner alten Wohnung erhalten hatte. Zuvor war es zu einem Einsatz wegen einer Schusswaffe gekommen, bei dem meine Freunde und ich gezwungen wurden, uns bäuchlings auf den Boden zu legen, während uns Polizisten abtasteten und ein Hochleistungsgewehr mit gelben und roten Patronen dicht an den Rücken des Mannes meiner Freundin Margaret hielten. Margaret und Len sind beide Schwarzgurte im Taekwondo, und Margaret entkam einer gewalttätigen Ehe mit einem Kriminalbeamten der Metro Toronto Police. Ein SAS-Teilnehmer war an dem Schusswaffeneinsatz beteiligt, und sie wussten, wen sie suchten, als sie das Gebäude durchsuchten. Mein Alarm Force-System hat Hinweise auf unzuverlässige Leitungsprobleme von Bell aufgezeichnet, die zu Verbindungsabbrüchen mit Besetztzeichen und schließlich zum kompletten Ausfall der Verbindung führten. Allan (Richard) Tomlinson konnte die Zellometrie des Türsensors und des Tastenfelds manipulieren, sodass beide kontinuierlich ein hörbares „zz“-Signal aussendeten, bis Alarm Force die defekte Hardware kostenlos austauschte. Ich habe von Alarm Force bereits zweimal Entschädigung für schwerwiegende, lebensbedrohliche Probleme erhalten. Allan ist Experte für Mikrowellen- und RTF-Technologie und nutzt Gehirnwellentechnologie, weshalb der Code nutzlos ist und ich das System zur gegenseitigen Bewachung verwenden muss. Ich habe eine Entschädigung von State Farm erhalten, die den Katastrophenschutzexperten Ron McGarry von Service Master entsandte, um den Schaden am Glas zu kompensieren, die gesamte Wohnung zu fotografieren und die Teppichreinigung zu organisieren. Ich habe von Rogers Entschädigung für diverse damit verbundene Probleme erhalten. Der Rogers-Techniker musste bis in den dritten Stock hinunter, um erfolgreich ein Signal an meine digitale Kabelbox senden und sie einrichten zu können, da sowohl er als auch der Techniker von Alarm Force, Clive, interne Signalstörungen in meiner Wohnung hatten. Zufälligerweise befindet sich mein Freund Bill Laporte, der für das kanadische Verteidigungsministerium und die Zivilluftfahrt arbeitet, im dritten Stock. Bill wohnt in Wohnung Nr. 305, und das Büro des Verteidigungsministeriums befindet sich im dritten Stock des Gebäudes 370 Queens Quay West, das unsere beiden Türme verbindet. Diese beiden Türme, so Allan, werden die neue Notrufzentrale 911 sein, wenn nichts dagegen unternommen wird. Allan schickte mir eine elektronische Karte mit der Aufschrift: „Ich bin der Heilige Gral am Ende seiner Spur.“ Ich habe dies einer offiziellen Anzeige beigefügt. Meine Wohnung ist mit illegalen Überwachungskameras im Militärstil und herkömmlichen Überwachungskameras ausgestattet. Außerdem befindet sich unter dem Originalanstrich eine illegale Festverkabelung von Bell Horizontal. Die Verkabelung, wie Sie auf den beigefügten Beweisfotos sehen werden – darunter auch medizinische Befunde von zwei Stuhlgängen, die mit einem wurmartigen Parasiten verwachsen sind (mir wurde gesagt, dieser könne nur aus einer toten Frau kommen – ich bin aber wie durch ein Wunder noch am Leben, wenn auch 33 kg leichter) –, bildet über jedem Türrahmen meiner Wohnung blasenartige Strukturen, die an Adern erinnern. Entlang der horizontal an der Oberseite jeder Wand verlaufenden Verkabelung befinden sich Knötchen. Diese Verkabelung und die Knötchen weisen stellenweise einen rötlichen Schimmer auf, wenn man sie mit der Digitalkamera meines Handys fotografiert. Bill Laporte, der in

Kabul stationiert war, sagte, als er diese illegale Verkabelung mehrfach beobachtete: „In dieser Wohnung herrscht eine wirklich einzigartige Situation.“ Mein Fahrrad wurde im Erdgeschoss (P-4) vom Fahrradträger abgetrennt. Die Kamera C-14 filmte den Diebstahl, und der Videorekorder zeichnete auf, wie ein Escalade die Tat unterbrach, die beiden weißen Männer das Fahrrad fallen ließen, es dann wieder aufhoben und stahlen. Mein Auto wurde mehrfach gestohlen und sabotiert. Ich arbeitete für OAO Technology Solutions, und mein Kollege John Hall hielt die Netzwerke an der Golfkriegsfront am Laufen – als Einziger mit Satellitentechnologie. Dieselbe Satellitentechnologie wurde auch zu meiner Folter eingesetzt. John Hall erklärte, ich bräuchte Entschädigung, Anerkennung und Personenschutz, um zu überleben. Auch andere Opfer von Mikrowellenwaffen und COINTEL-PRO-Operationen benötigen dies, um zu überleben und eine gewisse Lebensqualität zu haben, aufgrund vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger medizinischer Kosten und weil sie als Zeugen gegen die an der Menschheit verübten Gräueltaten vorgehen – genau wie ich. Gordon O'Connor, Chef von Spyworld und SAS und eng mit Blackwater verbunden, fungiert als Hauptverhandler, um diese globale Krise erfolgreich zu lösen. Es gibt zahlreiche Menschen, die mich beständig unterstützen und die mich ursprünglich am meisten verletzt haben, darunter unter anderem die Tomlinsons, FBI-/CIA-Mitglieder wie John Hall, Robert De Niro und Tom Clancy, SAS-Mitglieder, darunter die Tomlinsons (mir wurde gesagt, dass Allan Tomlinson nur dann wieder interessant sein könnte, wenn er Teil des Sicherheitsteams wird, das mich beschützt), CSIS-Mitglieder wie Derick Snowdy, Robert Lutes, Robert Frederick, James Hines, Valentin Draw und Bill Laporte. Allan Tomlinson glaubt fest an die Nostra Dames, und ich glaube fest daran, dass alle Kulturen zusammenarbeiten müssen, um weitere Weltkrisen zu verhindern. Letzte Woche erlebte China ein Erdbeben der Stärke 7,8 und Myanmar einen Zyklon. Ich weiß, dass seismische und geophysikalische Technologien genutzt werden können, um solche vermeintlichen Naturkatastrophen wie den Tsunami, die massiven Überschwemmungen in New Orleans und die ungewöhnlichen Überschwemmungen des Don River entlang des DVP hier in Toronto zu erzeugen. Ich besitze noch viel mehr Beweise und Informationen, die auf mindestens drei externen Speichermedien gespeichert sind. Datenbanken und Standorte, die ich im Austausch für Schutz und Entschädigung und vor allem für mein Überleben und zur Beendigung von Gräueltaten gegen die Menschlichkeit preisgeben möchte. Patrick Walsh, der Vater von Mike Walsh, ist ein pensionierter RCMP-Beamter, der auch Kurse für Strafverfolgungsbehörden am Georgian College unterrichtete. Er sagte mir vor einigen Wochen auf Mike Walshs Bitte hin: „Konzentrieren Sie sich auf Ihre Ziele, sichern Sie Ihre Dokumente an einem externen Ort unter dem Namen einer vertrauenswürdigen Person, engagieren Sie einen Personenschützer und begeben Sie sich in eine sichere Umgebung.“ Bitte beachten Sie die beigefügten Beweisfotos und zögern Sie nicht, mich für weitere Informationen oder eine Aussage vor Gericht zu kontaktieren. Ich bin bereits als Hauptzeuge in Eric Griffins Fall vor der Grand Jury gegen das US-Verteidigungsministerium (Fallnummer 20:8-CV-00303-ECJ-GWF, 19.05.2008) benannt. Dies ist eine gut geschriebene Beschreibung („John Finch: Zusammenfassung des Falls von gerichteter Energie und neurologischen Waffen – Folter und Missbrauch“) derselben Art von Folter, die ich aufzudecken versuche, um sie zu beenden. Gräueltaten gegen die Menschlichkeit und das Überleben mit Lebensqualität. Ich glaube Ihnen, dass Ihnen das widerfährt. Sie haben auch einige sehr gute Websites mit weiterführenden Informationen genannt. Ich versuche herauszufinden, wie das alles abläuft, um Beweise dafür zu sammeln, wer dafür verantwortlich ist und um zukünftige Folter zu verhindern. Bitte bleiben Sie in Kontakt. 17.06.08 Es klingt, als ob Sie immer noch eine schwere Zeit durchmachen. Ich wurde als Zeuge in Eric Griffins Fall vor dem US-Bezirksgericht benannt, der mit einer Aktennummer und einer Behördennummer versehen wurde. CA9 Aktennummer: 08-16259 Behörde 2: 08-CV-00303-RCJ-GWF. Das US-Rechtssystem, das Justizministerium und das

Verteidigungsministerium erkennen also an, dass V2K und MKULTRA, worauf sich der Gerichtsprozess konzentriert, existieren und dass wir, die anvisierten Opfer, ähnliche Krankheiten und Verletzungen haben und dass es sich nicht nur um Gruppenparanoia handelt, wie der Anwalt der FFCHS in einem von Eric Griffins juristischen Dokumenten behauptet hat. Gericht in diesem Fall. Eric Griffin ist Delegierter für Barack Obama, was diesem Fall ebenfalls zugutekommen dürfte. Halten Sie durch und bleiben Sie in Kontakt. Es wäre wichtig, sich darüber auszutauschen, was wir und Millionen von Opfern durchmachen. Herzliche Grüße, Christina Wyatt (Facebook-Profil: Christina Wyatt)

Revision #1
Created 3 November 2025 04:59:11 by investigatione
Updated 3 November 2025 04:59:29 by investigatione